

Luzern, 4. November 2010

**Laudatio von Prof. Dr. Monika Jakobs, Dekanin der Theologischen Fakultät, zur Verleihung des Dissertationspreises des Universitätsvereins Luzern**

Dominik Helbling verfasste im Fach Religionspädagogik eine hervorragende Arbeit mit dem Thema "Religiöse Herausforderung und religiöse Kompetenz. Empirische Sondierungen zu einer subjektorientierten und kompetenzbasierten Religionsdidaktik."

Auf welche religiösen Herausforderungen soll schulische Bildung vorbereiten?

"Wie lässt sich religiöse Kompetenz im Horizont einer pluralistischen Gesellschaft mit Blick auf eine schulpädagogisch verantwortete religiöse Bildung für alle Lernenden begründen? M.a.W.: Auf welche religiösen Herausforderungen soll schulischer Religionsunterricht vorbereiten?"

Wie lässt sich ein solches Kompetenzmodell an den Erfahrungen der Lernenden ausrichten?" Für diese Diskussion liefert Dominik Helbling empirische Grundlagen, in dem er zu fassen versucht, welche religiösen Herausforderungen sich im Leben junger Menschen stellen. Es gelingt ihm, Typen religiöser Herausforderungen und die entsprechenden Handlungsstrategien herauszukristallisieren.

Die theoretische Grundlegung ist sehr weitgehend und stellt schon für sich genommen eine eigenständige wissenschaftliche Leistung dar. Die empirische Studie ist ausserordentlich sorgfältig durchgeführt, das wissenschaftliche Ethos der Arbeit ist geprägt von einer selbstkritischen Haltung und Überprüfung der eigenen Prämissen.

Ihre Ergebnisse sind ein grundlegender Beitrag für die Religionspädagogik.